

GÖSGER BLITZ

Nr. 88 / Frühling

Informationsblatt der SP Obergösgen

www.sp-obergoesgen.ch



Inhalt

Editorial	2/3
Aus dem Gemeinderat	4
Agenda	5
Die SP hat ihre Gemeinderatskandidaten nominiert.....	6/7
Gemischtes	8/9
Haus der Begegnung / KiK.....	10
20 Jahre Spielgruppe „Gümper“	11
Generalversammlung STV / Neues Gesicht auf der Bauverwaltung	12
Geräteturnen.....	13
Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat.....	14
Jugendraum / Impressum	15
Gratulationen	16

Editorial

Von Corinne Huber



Bad News oder

Wie kann uns ausgerechnet die schwedische Kronprinzessin aus der Krise helfen?

Liebe Obergösgerinnen
Liebe Obergösger

Jeden Tag prangen uns immer neue Hiobsbotschaften in grossen, fetten Buchstaben aus den Zeitungen entgegen. Gierige Banker, welche die Vermögen der Anleger verspekulieren, psychisch kranke Menschen, die mit Gewalt Familien ins Unglück stürzen, korrupte Staatsoberhäupter, welche ihre Völker verhungern lassen. Jeden Tag also, werden wir mit Themen konfrontiert, die uns in den meisten Fällen zwar nicht persönlich betreffen - uns aber trotzdem Nahe gehen und über die wir nachdenken. In der letzten Zeit habe ich jedoch bei mir, wie auch bei meinen Mitmenschen eine Veränderung bemerkt. Vor ein paar Monaten noch, wurden die Berichte in den Zeitungen gelesen, es wurde darüber nachgedacht und dann abgehakt. Seit geraumer Zeit jedoch muss ich feststellen, dass die Menschen die Krise immer mehr „verinnerlichen“. Und hier kommt eben die schwedische Kronprinzessin ins Spiel. Vor ein paar Tagen habe ich auf der Internetseite des Schweizer Fernsehens unter der Rubrik „Vermischtes“ gelesen, dass die Prinzessin „endlich“ ihren langjährigen bürgerlichen Traumprinzen heiraten darf. Obwohl ich mit dieser Dame überhaupt nichts am Hut habe, hat mich diese

Meldung sehr gefreut. Da man bei den Online-Medien heutzutage unter den Berichten Kommentare verfassen kann, gab es auch unter diesem Artikel Zahlreiches zu lesen. Diese Meldung interessiere ja wohl niemanden, die Ehe würde ja sowieso nach ein paar Jahren geschieden und zu guter Letzt: Es passieren jeden Tag schlimme Dinge auf der Welt, wieso das Schweizer Fernsehen dieser banalen Meldung überhaupt Platz auf ihrer Informationsseite schafft. Mich haben diese Kommentare ein wenig gestört.

Haben wir in den letzten Monaten soviel Negatives lesen müssen, dass wir nicht einmal mehr eine schöne Meldung geniessen können? Wie kann es kommen, dass wir nicht mehr für die positiven Artikel in den Zeitungen offen sind?

Meine Empfehlung, liebe Obergösgerinnen und Obergösger: Beginnt doch Eure tägliche Zeitungslektüre mit den Rubriken A - Z, Vermischtes oder wie sie alle heissen. Mit einem guten Gefühl im Bauch oder mit einem Lächeln auf den Lippen lässt sich die Krise nämlich besser überstehen. Und mit einer positiven, aufgeschlossenen Art können wir eher Lösungen finden und vor allem - für einander da sein!

Corinne Huber

Übrigens: Die heutige „Meldung des Tages“:

Unser Tenniskönig Roger Federer wird Papi ☺

Aus dem Gemeinderat

Von Anton Binder

Der Gemeinderat ist erfreut über die öffentliche **Vernehmlassung des Agglomerationsverkehrs**, der ab Dezember 2009 eingeführt werden soll. Zuständig ist der Kantonsrat. Gemäss Vernehmlassung bekäme Obergösgen in der Hauptverkehrszeit den ¼ Std. Takt, in der Nebenverkehrszeit den ½ Std. Takt. Der Schachen würde auch am Samstag im ½ Std. Takt mit Anschluss an die Züge im Bahnhof Dulliken bedient.

Mit der Wahl eines neuen **Bauverwalters** wird auch die Baukommission restrukturiert. Ab der neuen Amtsperiode ist sie als Bau- und Planungskommission mit primär organisatorischen und planerischen Aufgaben beauftragt. Baubewilligungsverfahren und baupolizeiliche Aufgaben hingegen werden vom Bauverwalter wahrgenommen.

Für die **Wespenbekämpfung** konnte bis anhin die Feuerwehr aufgeboten werden. Dies ist jetzt nicht mehr möglich, da es dazu eine spezielle Ausbildung braucht. Die Feuerwehr bekam den Auftrag, die Adressen der zuständigen Schädlingsbekämpfung der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Als neuer Delegierter der **Kreisschulkommission Mittelgösgen** wurde Daniel Huber gewählt. Er wird Peter Wanner ersetzen, der demissioniert hat.

Der Gemeinderat muss für den **Asylantenbetreuer**, Rudolf Puck, einen Ersatz suchen, da dieser demissioniert hat.

Der **Verzugs- und Vergütungssatz der Steuern 2009** bleibt wie gehabt bei 4.5 % Verzugszins und 1.5 % Vergütungszins.

Die **Kehrichtabfuhr** wird neu auch Sackgassen analog der Grünabfuhr anfahren.

In die **Musikschule** wird für den Violineunterricht neu Bernhard Ackermann aus Niedergösgen gewählt. Seine Vorgängerin Ane Budak wird pensioniert. Für den Querflötenlehrer Anthony Roché wird ebenfalls eine neue Lehrkraft gesucht, da er die Schweiz Richtung USA verlassen wird.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2008

(ohne Wochenaufenthalter/innen)

in Klammer = Vorjahr	2'060	(2'042)
davon Schweizer/innen	1'606	(1'597)

Agenda

April

- 04. Bachputzete Naturfreunde
- 05. Palmsonntag / Konfirmation in Lostorf
- 07. Abendandacht KGH
- 09. Abendandacht KGH
Eucharistiefeier Kath. Kirche
- 15. Nothilfekurs (5 Abende)
- 17. GV Obst- und Gartenbauverein
- 19. Weisser Sonntag
- 21. Senioren-Mittagstisch KGH
- 24. Kinoabend KGH
- 24. Volks- und Firmenschiessen
- 25. MTV Faustballturnier
- 26. Inter-Faustballturnier
- 28. Zmorge-Hock KGH
- 29. Volks- und Firmenschiessen

Mai

- 01. **SP** 1. Mai-Fest in Olten
- 01. Volks- und Firmenschiessen
- 03. GV Chüeltormschränzer
- 05. **SP** Stamm im Café Egge 20.00 Uhr
- 06. Volks- und Firmenschiessen
- 08. Volks- und Firmenschiessen
- 08. GV Feuerwehrverein
- 09. Dorfmäret / Neuzuzüger-Treffen
- 10. Musig-Brunch
- 16. Jugendschiessen
- 16. Kant. Meisterschaft Geräteturnen
- 17. Kant. Meisterschaft Geräteturnen
- 17. Gemeinderatswahlen und eidg. Abstimmungen
- 20. Bürgergemeindeversammlung
- 21. Pétanque-Plauschturnier (Auffahrt)
- 26. Zmorge-Hock KGH

Juni

- 05. Eidg. Feldschiessen
- 06. 20 Jahre Spielgruppe „Gümper“
- 06. Eidg. Feldschiessen
- 07. Eidg. Feldschiessen
- 11. Spaghetti-Plausch CVP
- 17. kath. Kirchgemeindeversammlung
- 19. Sommerschnittkurs

- 20. Waldgang für Bürger
- 22. Gemeindeversammlung
- 23. Brätel-Nachmittag Seniorengruppe
- 26. Seniorenreise Einwohnergemeinde
- 28. Gemeindepräsidenten-Wahlen
- 30. Zmorge-Hock KGH
- 30. **SP** Stamm im Café Egge 20.00 Uhr

Umweltschutz

April

- 04. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
- 06. Grüngutabfuhr
- 15. Grüngutabfuhr** (*Mittwoch*)
- 16. Häcksler
- 20. Grüngutabfuhr (wöchentlich)

Mai

- 09. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
- 12. Papier

Juni

- 03. Grüngutabfuhr** (*Mittwoch*)
- 13. Werkhof / 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
- 27. Papier

Anmeldungen für Häcksleraktionen:
An die Gemeindekanzlei schriftlich,
telefonisch 062 285 51 51 oder mit
E-Mail: gemeinde@obergoesgen.ch

**Das BLITZ-Team und die
SP-Obergösgen gratulieren**

Urs Huber

**zur glanzvollen Wiederwahl in
den Kantonsrat.**



Die SP hat ihre Gemeinderatskandidaten nominiert

Von Margrit Mohler

Zurzeit amten drei SP Gemeinderäte im siebenköpfigen Gemeinderatsgremium. Matthias Näf und Toni Binder werden nicht mehr zu den Wahlen 2009 antreten. Christoph Kunz hingegen, der 2005 in den Gemeinderat gewählt worden ist, stellt sich erneut zur Verfügung. Mit ihm kandidieren am 17. Mai drei neue Persönlichkeiten.



Corinne Huber (Jahrgang 1981), aufgewachsen in Obergösgen, ist gelernte Kauffrau und arbeitet zurzeit als Sachbearbeiterin in einem Industriebetrieb in Reiden. Als Vorstandsmitglied bei der Unia in Olten kennt sie die Ängste und Nöte der Arbeitnehmer und deren Familien. Soziale Anliegen, insbesondere das Wohl der Familien, beschäftigen sie

darum auch im Alltag. Sie ist voll Tatendrang, wissbegierig und lernbereit und wird im Gemeinderat frische Impulse einbringen.



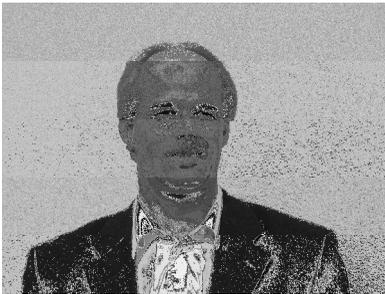
Martin Richiger (Jahrgang 1962), aufgewachsen in Däniken, wohnt seit 20 Jahren in Obergösgen. Er arbeitet für die SBB in Luzern und ist Standortleiter im Bereich Rollmaterialunterhalt. Seit bald acht Jahren ist er in der Schulkommission (Fachkommission Schule), davon drei Jahre dessen Präsident. Im "Bauausschuss Schulanlagen" ist er Aktuar. Für ihn sind

das Bildungswesen und die interkommunale Zusammenarbeit wichtige Themen. Er äussert sich zudem ganz klar gegen ein atomares Endlager im Niederamt.



Esther Michel-Meier (Jahrgang 1956) ist in Obergösgen aufgewachsen und schloss eine Ausbildung als Kauffrau ab. Sie bildete sich in den letzten Jahren laufend weiter. Als ausgebildete Personalfachfrau leitet sie heute den Personaldienst der Publicitas Mittelland und ist gleichzeitig Lehrlingsausbildnerin. Seit 8 Jahren amtiert sie in der Rechnungs-

prüfungskommission und hat darum bereits ein grosses Wissen im finanztechnischen Bereich der Gemeinde. Sie bezeichnet sich als Zahlenmensch. Als Gemeinderätin möchte sie sich gerne noch mehr für das Wohl ihres Dorfes einsetzen.



Christoph Kunz (Jahrgang 1957) ist in Olten aufgewachsen und wohnt seit 10 Jahren in Obergösgen. Als dipl. Informatiker HF leitet er den IT Benutzer-support der Migros Zürich und ist als Berufsbildner auch für die Lernenden verantwortlich. Seit vier Jahren ist er im Gemeinderat und betreut das Ressort Bau. Er will auch weiterhin an den grossen

Herausforderungen der Gemeinde "mitbauen" und dabei vor allem die finanzielle Lage im Auge behalten. Das vielseitige Vereinsleben von Obergösgen und das Miteinander von Jung und Alt schätzt er sehr und wird solche Aktivitäten auch als Gemeinderat weiterhin unterstützen.

Die Frage zur Nachfolge des Gemeindepräsidenten

Seit längerem ist bekannt, dass der amtierende Gemeindepräsident Daniel Huber (FdP) nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird. Mit dieser Tatsache beschäftigte sich auch der SP Vorstand.

Den Vorstandsmitgliedern war bald klar, dass Christoph Kunz ein kompetenter und fähiger Gemeindepräsident wäre. Nach reiflichem Überlegen hat sich Christoph Kunz bereit erklärt, sich als Kandidat für das Gemeindepräsidentenamt zur Verfügung zu stellen, sofern er als Gemeinderat wiedergewählt wird.

Die Gemeindepräsidentenwahl wird am 28. Juni stattfinden. Die offizielle Nomination von Christoph Kunz wird erst nach den Gemeinderatswahlen vom 17. Mai erfolgen.

Kuhfladen Bingo!

Von Margot Binder, Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft führt dieses Jahr ihren alljährlichen Musig-Brunch am

Sonntag, 10. Mai 2009

ab 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

auf dem Hof von Familie Meier, Losterferstrasse 21 durch.



Als besondere Attraktion wird ein Kuhfladen Bingo stattfinden. Der Erlös aus diesem Spiel wird vollumfänglich für die neue Uniform eingesetzt. Die „Feld-Lose“ können anfangs April in der Bäckerei Zimmermann, Obergösgen und am Dorfmäret am Stand der Musikgesellschaft erworben werden.

Nothilfekurs

Vom Samariterverein Obergösgen

Mittwoch, 15. April 2009
 Freitag, 17. April 2009
 Dienstag, 21. April 2009
 Donnerstag, 23. April 2009
 Freitag, 24. April 2009

Kosten: Fr. 140.–
 Kursort: Untergeschoss Kindergarten

Anmeldung:

Erika Widmer, ☎ 062 295 48 24
 Sandackerweg 4, Obergösgen



Sozialdemokratische Partei

Obergösgen

- 23. April Kantonaler Parteitag
- 25. April Standaktion GR-Wahlen, auf dem Dorfplatz
- 01. Mai Kundgebung, in Olten
- 05. Mai Stamm im Café Egge, 20.00 Uhr
- 17. Mai Gemeinderatswahlen und Parteiversammlung
- 07. Juni SP-Plauschfußballturnier in Olten
- 28. Juni Gemeindepräsidentenwahl
- 30. Juni Stamm im Café Egge, 20.00 Uhr

Standaktion der SP Obergösgen

Möchten Sie unsere Gemeinderatskandidaten kennenlernen?

Wir geben Ihnen die Möglichkeit dazu am:

Samstag, 25. April 2009 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Dorfplatz.

Faustballwochenende auf der Munimatt

Von Walter Fischlin, Männerturnverein

MTV Turnier

Samstag, 25. April 2009

Spielbeginn um 11.00 Uhr

Kategorien: Männer, Senioren und
2./3. Liga

Interturnier

Sonntag, 26. April 2009

Spielbeginn um 09.00 Uhr

Kategorien: Nationalliga A / B und
1. Liga

An beiden Turnieren wird eine Festwirtschaft geführt.

Pétanque-Plauschturnier

Donnerstag, 21. Mai 2009 (Auffahrt)

Spielbeginn um 10.00 Uhr

Mannschafts – Auslosung ist um 9.45 Uhr

Teilnehmen können alle ab dem 10. Altersjahr. Das Turnier findet bei jeder Witterung auf der Munimatt statt. Der Einsatz pro Spieler beträgt Fr. 12.– inkl. Mittagessen.

Anmeldung bis am 1. Mai 2009 bei Werner Fischlin, Weiermattstrasse 5, Obergösgen ☎ 062 295 21 76 : luenzli@bluewin.ch

Haus der Begegnung

Von Barbara Stebler

Hereinspaziert ins Haus der Begegnung



- 1 Ein Ort, um Menschen zu treffen und sich zu begegnen
- 1 Ein Treffpunkt für verschiedene Generationen, Religionen und Kulturen.

Auf viele neue Begegnungen freut sich die kath. Kirchgemeinde Obergösgen

Infos und aktuelle Angebote: www.yetnet.ch/kirche und öffentliche Schaukästen

Kinder in der Kirche (KiK)



Auch dieses Jahr finden Sie uns wieder am Dorfmäret.

Am Stand der reformierten Kirchgemeinde verkaufen wir zugunsten der Week-end-Kasse wiederum unsere beliebten Köstlichkeiten:

Basilikum- und Peterlipesto
 div. Kräuteroele und -essige
 nicht alltägliche Konfitüren

Mer fröied eus uf Öiche Bsuech!

KiK-Team

Jacqueline Arlati, Lilo Häusler, Edith Schoger, Patricia Wanner und die KiK-Kinder



20 Jahre Spielgruppe „Gümper“

Von Ursula Binder, Spielgruppelleiterin Zimmer

Seit Mai 1989 besteht der Spielgruppen-Verein „Gümper“. So können wir auf 20 aktive Spielgruppenjahre zurückblicken und die ersten Spielgruppenkinder sind bereits erwachsen. Rund zwei Drittel der vierjährigen Kinder von Obergösgen besuchen jährlich die Spielgruppe im Zimmer oder im Wald.

Waldspielgruppe wird seit dem August 2000 angeboten. Sie befindet sich im Stöckenwald, wo die Kinder bei jeder Witterung, ausgenommen Sturm, den Wald entdecken und sich austoben können.

Die Zimmerspielgruppe ist im Kleinfeldschulhaus einquartiert. Hier spielen und basteln die Kinder während zwei Stunden.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens organisiert der Vorstand des Spielgruppenvereins ein Spielfest für Gross und Klein.

Dieses Fest findet statt:

Samstag, 6. Juni 2009

ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**auf dem Hardmattschulhaus-
Areal.**



Spielgruppenreise 2006

Alexandra Eigenmann neue Vereinspräsidentin

Von Renata Gisiger

Am 13. März 2009 fand die 16. Generalversammlung des STV Obergösgen statt. Viel spannendes gab es zu berichten, nach einem turbulenten Vereinsjahr, wo die Feier des 100-jährigen Bestehens während der ganzen zwölf Monate im Vordergrund stand. Viele Mitglieder leisteten grossen Einsatz und dafür gab es vom Vereinspräsidenten, Peter Frei, ein herzliches DANKESCHÖN.



Die frischgebackenen Ehrenmitglieder, Kari Knecht, Jeannette Schärer und Peter Frei, tragen André Frey (Freimitglied) auf Händen!

Für langjährige Vereinstreue konnten zudem folgende Mitglieder geehrt werden: 40 Jahre: Bruno Ruch, 30 Jahre: Peter Frei und Peter Bättig, 25 Jahre: Christine Huber, Reni Gisiger und Ursi Knecht, 20 Jahre: Gaby Kristandl.

Mit grossem Applaus wurde die neue Vereinspräsidentin, Alexandra Eigenmann, in ihr neues Amt gewählt. An den kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen vom 16./17. Mai 2009 in der Kreisschule Mittelgösgen wird sie erstmals an vorderster Front stehen und den STV Obergösgen mit ihrem Charme und ihrer Fachkompetenz präsentieren.

Neues Gesicht auf der Bauverwaltung

Name	Markus Ritter
Geboren	5. Oktober 1964
Zivilstand	verheiratet
Wohnort	Kappel
Eigene Firma	Ritter Baumanagement GmbH Planung, Bauleitung, Dienstleistung in allen Baufragen. Baupräsident von Kappel
Hobbys	Skifahren, Curling (aktiv beim CC Olten), biken, wandern



Der Weg ist das Ziel

Von Karin Leuppi

„Ich hatte keine Ahnung vom Geräteturnen.“, sagt Verena Bürge. Trotzdem ist ihr zu verdanken, dass der Turnverein Obergösgen über 20 Jahre Geräteturnen anbot.

Vreni befindet sich seit einigen Jahren nicht mehr im Mittelpunkt des Geschehens, dennoch ging die Auflösung der Geräteriege in Obergösgen (2008) nicht spurlos an ihr vorbei.

Bevor Vreni das Geräteturnen gründete, wurde in Obergösgen Kunstturnen praktiziert. Aufgrund des Leitermangels wurde dies im Jahre 1982 aufgelöst.

Für 6 Turnerinnen war die Zukunft ihrer Kunstturnkarriere ungewiss. Karin und Andrea, die beiden Töchter, fanden die richtigen Argumente, um ihre Mutter zu überzeugen, die Turnerinnen nicht aufzugeben und somit ihr Hobby zu retten.

Der Realistin war klar, dass sie das Kunstturnen als Laie nicht übernehmen kann. „Glücklicherweise lancierte der Verband zu diesem Zeitpunkt das Geräteturnen.“, sagt Vreni. So begann sie die 6 Mädels zu trainieren und absolvierte die Leiterkurse 1 – 3.

Dass der Weg steinig ist und nicht immer optimal verläuft, spürte die ehemalige Jugileiterin bereits im ersten Leiterkurs. Als Nichtgeräteturnerin fiel es ihr schwer, die geforderte Übung zu meistern. So liess sie sich eine Stunde Zeit, bis sie den geforderten Sprung ausführte. „Der Schwedenkasten zwischen dem Trampolin war mir ein Dorn im Auge. So kam es, dass ich Blut schwitzte.“, erinnert sich Vreni lachend.

Die Motivation und Kraft, die Geräteriege beinahe 15 Jahre zu leiten nahm sie nicht etwa aus den erzielten Erfolgen.

Für sie stand stets die Freude am Umgang mit den Turnerinnen im Vordergrund. Die Leistung war sekundär. „Ob jemand ein Training oder mehrere Wochen für ein neues Element benötigte, war für mich nicht relevant. Mir war es wichtig, dass alle Turnerinnen am Wettkampf starten durften, und dies mit Freude.“, sagt Vreni. So kam es, dass teilweise bis zu 30 Turnerinnen in der Halle übten.

Die Zeit als Leiterin der Geräteriege Obergösgen möchte Verena Bürge nicht missen. Sie konnte viele nützliche, schöne und unvergessliche Dinge in ihren Rucksack packen. Mit ihrem Optimismus, ihrer Motivation und „ihrer Geräteriege“ konnte sie die Jugend vieler Obergösgerinnen bereichern.



Vreni Bürge

Kant. Meisterschaften im Geräteturnen 2009

16. und 17. Mai

an der Kreisschule Mittelgösgen

Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat

12. Januar 1959

Kostenverteiler Steuereinschätzung

Analog von anderen Gemeinden soll ab 1.1.1959 den übrigen beteiligten Gemeinden (BG, 3 Kirchgemeinden) ein Teil der jährlichen Steuereinschätzungskosten in Rechnung gestellt werden, was vom Rate stillschweigend beschlossen wird.

Berichte

Die Telefondirektion Olten lehnt aus Rentabilitätsgründen erneut die Errichtung einer Sprechstation im Schachen ab.

Meliorationsamt, Strassenkontrolle

Die im Bericht festgestellten Mängel sind von der Baukommission zu überprüfen und die dringendsten Arbeiten bis 1.4.1959 ausführen zu lassen. Die Anstösser an die öffentlichen Wege sind für Beschädigungen inskünftig haftbar zu machen. Die Baukommission erhält Kompetenz, ein entsprechendes Inserat im Niederämter zu veröffentlichen.

19. Januar 1959

Alte Feuerwehrspritze

Auf gestelltes Gesuch hin, wird diese der Feuerwehr Lostorf für den Faschnachts-Umzug zur Verfügung gestellt.

2. Februar 1959

Zuschriften

Die reformierte Kirchgemeinde Schönenwerd lehnt den Kostenanteil (*siehe 12. Januar 1959*) an die Steuerveranlagung ab, da grundsätzlich hierfür keine gesetzliche Vorschrift bestehe.

Mitteilungen

Mit Kreisschreiben vom 6.1.1959 empfiehlt der Regierungsrat den Armen-genössigen das sogenannte Sackgeld aus der AHV-Rente entsprechend dem Lebenskostenindex zu erhöhen.

Getränke **Musik**

Snacks **Freunde treffen**

JUGEND RAUM **töggele**

OBERGÖSGEN **quatschen**

IN DER KATH. UNTERKIRCHE
AB 6. KLASSE

Spiele

chillen

daten

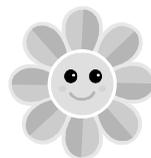
Öffnungszeiten
jeweils von 19.00 -
22.00 Uhr

Samstag, 28.03.2009
Samstag, 11.04.2009
Samstag, 25.04.2009
Samstag, 09.05.2009
Samstag, 23.05.2009
Samstag, 06.06.2009
Samstag, 20.06.2009

Jugend BLITZ

Dankeschön!

Die nächsten BLITZ-Ausgaben sind dank Ihrer finanziellen Unterstützung wiederum gesichert.



Ihr BLITZ-Team

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21. Juni 2009

Impressum

Herausgeber	SP Obergösgen
Redaktionsmitglieder	Binder Anton, Eleganti Sabine, Huber Urs, Kunz Christoph, Michel Esther, Mohler Margrit und Näf Matthias
Adresse	Bollenfeld 11, 4653 Obergösgen Telefon: 062 295 13 25
E-Mail	binder.m@bluewin.ch
Freie Mitarbeiter	Vereine, Organisationen und Private
Layout	Binder Margot
Druck	Copy Quick, Olten
Auflage	1'000 Ex.
Erscheinung	Vierteljährlich
Gösgger-BLITZ-Konto	Raiffeisenbank Mittulgösgen, Konto-Nummer 22 756 55 IBAN CH27 8091 8000 0022 7565 5

Wir gratulieren herzlich

zum 91. Geburtstag

16. Mai Josef Muri, Akazienweg 9
18. Juni Walter Senn, Hardmattstrasse 6

zum 80. Geburtstag

11. April Hannelore Schafir-Erb, Weiermattstrasse 7
04. Mai Myrta Müller-Biedermann, Aarauerstrasse 45
26. Juni Inge Zentsch-Elstner, Stegbachstrasse 3
29. Juni Helga von Ballmoos-Bruhns, Untere Hardmatten 10

zum 70. Geburtstag

26. April Margrit Reinhard-Suter, Weiermattstrasse 11
07. Juni Josef Opetnik, Schachenstrasse 24
29. Juni Armin Peier, Jurastrasse 6

zum 65. Geburtstag

14. April Johanna von Däniken, Weiermattstrasse 5
24. April Anna Strassburger, Unterdorfstrasse 2
17. Mai Bernadett Häfeli-Peter, Eichenweg 1
23. Mai Hans-Ruedi Wicki, Dorkern 1
16. Juni Trudi Fryand-Kurth, Loostrasse 1
29. Juni Erika Rügsegger-Rohrbach, Belchenstrasse 3
29. Juni Thesi Stebler, Bollenfeldstrasse 14

zum 18. Geburtstag

29. April Jessica Faccioli, Weiermattstrasse 15
15. Mai Burhan Serif, Weiermattstrasse 3
16. Mai Tanja Schlienger, Alte Landstrasse 17
29. Mai Sebastian Binder, Bollenfeld 11
04. Juni Nadja Leu, Aarauerstrasse 55
13. Juni Elena La Cola, Akazienweg 3
18. Juni Giovanni Imfeld, Untere Hardmatten 7
20. Juni Larissa Biedermann, Leimenackerhof 1
28. Juni Ilija Blatancic, Weiermattstrasse 14
30. Juni Edwin Loncar, Oltnerstrasse 36

